

Presse-Info Hopfenwochen Nürnberger Land

15. November 2023

Mehr als nur Bier: Die Hopfenwochen im Nürnberger Land

Der Hopfen und das Nürnberger Land blicken auf eine lange Tradition zurück. Von 08. September bis 06. Oktober 2024 wird der Kulturpflanze im Rahmen der Hopfenwochen gebührend gehuldigt. Gäste tauchen beim Hopfenfest, bei geführten Touren zu Fuß oder mit dem Rad sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des „grünen Golds“ ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Alle Veranstaltungen sowie Hinweise zu Anmeldung und Preisen gibt es demnächst unter: genuss.nuernberger-land.de

„Das Hersbrucker Gebirge war früher eines der größten Hopfenanbaugebiete Deutschlands“, erklärt Petra Hofmann vom Nürnberger Land Tourismus. Hier gedeiht der sogenannte Humulus lupulus besonders gut, der im Bier für einen würzigen Geschmack, bessere Haltbarkeit des Schaums sowie erhöhte Qualität sorgt. Heute werden die heimischen Sorten im Nürnberger Land nur noch auf rund 70 Hektar angebaut und statt Dutzender lokaler Brauereien gibt es noch zehn – aber nach wie vor wird sich dem Thema Bier leidenschaftlich gewidmet. Jetzt einen ganzen Monat lang.

Gelungener Start: Das Hopfenfest

Am 08. September können Gäste von 10.30 bis 17 Uhr beim Speikener Hopfenfest am Fränkischen Hopfenmuseum in die Welt des „grünen Golds“ eintauchen. Es wird jedes Jahr pünktlich zur Ernte gefeiert: mit Ausflügen aufs Feld und Hopfen-Pflücken im Selbstversuch. Darüber hinaus ist natürlich für Speis, Trank und Musik gesorgt.

Probieren und Studieren bei Brauereiführungen

Was unterscheidet ein Pils von einem Hellen? Dieses und noch viel mehr erfahren Gäste z. B. bei Brauereiführungen in der Brauerei Gasthof Wiethaler in Neunhof. Die ist übrigens fest in Frauenhand: Seit mehr als 30 Jahren ist Sabine Wiethaler-Dorn Braumeisterin des Familienunternehmens. Bei den Führungen erfahren Liebhaber, wie viel Arbeit und Motivation in jedem Tropfen stecken. Seit dem Jahre 1498 wird hier gebraut und ausgeschenkt, seit 1963 von Familie Wiethaler. Inzwischen gehören 18 verschiedene Spezialitäten zum Sortiment der Brauerei.

Um viel Tradition geht es auch beim Show-Brauen und Bierausschank im Industriemuseum in Lauf an der Pegnitz. Auf dem rund 3600 m² großen Gelände zwischen Altstadt und Flussufer befinden sich eine Reihe denkmal-geschützter Gebäude und große Freiflächen, die Einblick in das frühere Leben und Arbeiten geben. Bei dieser besonderen Atmosphäre schmeckt das „Sommer Seidla“ oder das „Bimberla“ der Braukommune Kunigundenberg noch mal so gut. In der Tradition der Kommunbrauereien, die sich einen Sud teilen, stellen die drei Inhaber handwerklich gebrautes, unfiltriertes Bier her. Erhältlich ist es ausschließlich in Lauf, das mit seiner vom Fachwerk geprägten Altstadt immer einen Besuch wert ist und perfekter Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung ist. Speziell zum Kulturbiergarten im Industriemuseum bieten die Stadtführer Lauf eine Bierführung an: Hier kann man u. a. historische Bürgerhäuser mit Hopfentrockenböden entdecken, die Standorte

ehemaliger und noch bestehender Brauereien in der Altstadt erkunden und durch die im Untergrund liegenden Felsenkeller streifen – die großen Gewölbe dienten früher z. B. als Bierlager.

Kulinarik über den Tellerrand hinaus

Wer die rund 20 beteiligten Gasthäuser und Restaurants besucht, ist im Anschluss sicher nicht mehr unterhopft: Zu speziellen Menüs rund um den sommergrünen Schlinger werden passende Biere kredenzt – teilweise aus der eigenen Brauerei. Auch die regionalen Hersteller kreieren besondere Erzeugnisse: Hopfenkäse, Hopfenbrot, Bierbratwürste, Hopfenbeißer, Biergelee, Kirschmarmelade mit Dunkelbier oder ein speziell zu den Hopfenwochen kreiertes Hopfenpflücker-Märzen versprechen besondere Geschmackserlebnisse.

Aber auch Entspannung vom Alltag ist ein Teil der Hopfenwochen: In der Fackelmann Therme Hersbruck werden beruhigende Hopfenaufgüsse angeboten.

Über das Nürnberger Land:

Das Nürnberger Land repräsentiert als Tourismusmarke die Region zwischen der namensgebenden fränkischen Metropole und der Oberpfalz. Die Region erstreckt sich von Neuhaus an der Pegnitz im Norden, über die Fränkische Alb bis nach Burgthann im Süden und hat für Sportler, Genießer, Familien und Kulturliebhaber gleichermaßen viel zu bieten. Während der Naturraum Nördlicher Frankenjura, das Pegnitztal, die weiten Kiefern-, Buchen- und Mischwälder und die zahlreichen verwunschenen Gewässer mit stadtnahen Freizeitmöglichkeiten punkten, begeistert die Schlösser- und Burgenlandschaft kulturell und kulinarisch. Egal ob Wandern, Radfahren, Museumsbesuch oder einfach zum Entspannen – die regionalen Spezialitäten wie Schäufele, Höhlenkäse oder Kommunenbier sind nicht weit entfernt.

Weitere Infos:

Nürnberger Land Tourismus, Waldluststraße 1, 91207 Lauf an der Pegnitz, Tel.: 09123-950 6062, urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de